

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten
Deutschlands: A. Mosse, Haenstein & Vogler, G. L. Dünke,
Invalidenthant. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerkmann.
Eberfeld M. Thiemes. Greifswald G. Jülich. Halle a. S.
Joh. Bard & Co. Hamburg Joh. Neothaag, A. Steiner.
William Wilkens. In Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M.
Heim. Eisler. Copenhagen Joh. F. Wolff & Co.

— Im Zirkus Schumann findet man
Mittwoch Nachmittag eine Familien-

Kindervorstellung statt, bei welcher es jedem Besucher gestattet ist, ein Kind frei mitzuführen. Das Programm ist besonders für die Jugend gewählt. Am Donnerstag finden zwei Festvorstellungen statt, der Zirkus ist in allen Theilen aus Anlaß von Kaisers Geburtstag festlich decorirt und wird nicht nur für beide Vorstellungen ein besonders gewähltes Programm aufgestellt, sondern auch eine große patriotische Scene unter Mitwirkung des ganzen Personals dargestellt. Besonders die Abend-Vorstellung dürfte eine der glänzendsten der Saison werden.

* Im Keller des Hauses Lindenstr. 9 entstand letzte Nacht zwischen 1 und 2 Uhr dadurch ein Brand, daß aus einer unrichtig geordneten Gasleitung Gas entwich und sich entzündete. Die Flammen ergriffen auch die in dem Keller lagernden Brennmaterialien. Die Feuerwehr wurde zu Hülfe gerufen und veranlaßte dieselbe zunächst das Absperrn der Gasleitung, dann wurde das Feuer in verhältnißmäßig kurzer Zeit gelöscht.

— Am Sonnabend wollte der Waffsr. 4 wohnhafte Johannes Görtner, genannt Hermann, Wbds. um 10 Uhr noch Wasser aus der Barnitz schöpfen und fiel in Folge der Dunkelheit in die Barnitz. Er wäre sicher ertrunken, hätten nicht die Schiffseigentümer Ferd. Anderich und Wilh. Wohlfosky aus Posen, welche sich in der Barnitz gegenüber dem Armenhause in Winterlage befinden, den schon Erstarren noch rechtzeitig erretet.

1898 In der Zeit vom 16. bis 22. Januar * sind hier selbst 33 männliche und 30 weibliche, in Summa 63 Personen polizeilich als verstorben gemeldet, darunter 33 Kinder unter 5 und 18 Personen über 50 Jahren. Von den Kindern starben 7 an Entzündung des Brustfells, der Luftröhre und Lungen, 6 an Lebensschwäche, 6 an Krämpfen und Krampfskrankheiten, 3 an Nafern, 3 an Gehirnkrankheiten, 2 an entzündlichen Krankheiten, je 1 an Abgerrung, Durchfall, Keuchhusten, Diphtheritis, katarrhalischem Fieber und Grippe und an Schwindel. Von den Erwachsenen starben 5 an Schwindel, 5 an organischen Herzkrankheiten, 4 an Krebskrankheiten, 3 an Gehirnkrankheiten, 3 an Altersschwäche, 2 an katarrhalischem Fieber und Grippe, 2 an Entzündung des Brustfells der Luftröhre und Lungen, 2 an anderen entzündlichen Krankheiten, 2 in Folge von Unglücksfällen, 1 an Diphtheritis und 1 an Schlafsucht.

— Straßen- und Begräbniß-Kasse des Vereins für Handlungs-Kommiss von 1858 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg. Diese Kasse, die als eingeschriebene Hilfskasse volle Freigiebigkeit über das deutsche Reich gewährt, hat in 1897 einen Zugang von 99 neuen Mitgliedern zu verzeichnen. Nach Abzug aller in Folge Tod, Ausmeldung, Eintritt beim Militär, Verzug ins Ausland u. s. w. nöthigen Streichungen zählt die Krankenkasse jetzt 6741 Kassenangehörige, gegen 6551 am 1. Januar 1897. Gerade die Krankenkasse des Hamburger 58er Vereins bietet ihren Mitgliedern einen großen Vorthell. Sie gewährt ihnen bei Arbeitsunfähigkeit die völlig freie Wahl des Arztes, auch des Spezialarztes, für Rechnung der Kasse. Keine andere größere kaufmännische Krankenkasse gestattet ihren Mitgliedern diese außerordentliche Vergünstigung. Entweder müssen die Angehörigen solcher Kassen sich an einen Kassenarzt wenden oder sie erhalten, wenn sie einen anderen Arzt wählen, nur den bescheidenen Betrag eines, den der Kassenarzt als Honorar erhalten haben würde. Der Nutzen, den die Kranken- und Begräbnißkasse des 1858er Vereins in Hamburg durch ihre Arztwahl ihren Mitgliedern bietet, ist mitigin ein ganz erheblicher. Verwalter in Stettin, den Verein junger Kaufleute, Königsstraße 7, 1. Et.

Gingefandt.

Mit der Bitte um Veröffentlichung erhalten wir folgende Erklärung:

Auf den Bericht über die hier am 21. d. M. stattgefundene Versammlung wegen der angeblichen, durch die Am suspension des Herrn Superintendenten Gehrke herbeigeführten Nothlage in der hiesigen Gemeinde erkläre ich, soweit es sich um mein Verhalten bei der Disziplinarruntersuchung handelt, daß die Darstellung, wie sie von den Rednern gegeben und in der Resolution zum Ausdruck gekommen ist, unrichtig ist. Wegen der über mich gemachten falschen und beleidigenden Angaben habe ich die nöthigen Schritte eingeleitet. Bösige Aufklärung kann natürlich erst nach Beendigung des gegen den Herrn Superintendenten schwebenden Disziplinarverfahrens erfolgen.

Von allen Zeitungen, welche über jene Versammlung berichtet haben, darf ich wohl erwarten, daß sie ihren Lesern von dieser Erklärung Kenntniß geben.
Greifenhagen, 24. Januar.
P. Rudolph,
Diakon.

Aus den Provinzen.

Pasewalk, 24. Januar. Wie dem hiesigen „Anz.“ mitgeteilt wird, hat die königliche Regierung zu Stettin der Gehaltssteigerung für die Volksschullehrer, wenigstens soweit die zu zahlende Wohnungsmiethe hierbei in Betracht kommt, ihre Zustimmung wiederum nicht gegeben. Die Regierung hatte für die Lehrer der Volksschule an Wohnungsmiethe für Pasewalk 260 Mark jährlich als Mindestforderung in Vorschlag gebracht. Die Stadtverordneten haben jedoch nur 200 Mark bewilligt. Jetzt hat die Regierung ihre Forderung auf 260 Mark erhöht und wird zur Verhandlung mit den städtischen Behörden in dieser Frage einen Kommissar nach hier senden.

Ankunft, 24. Januar. Der Sonntag Abend 8,18 Uhr von hier abgefallene Zug blieb zwischen Sandförde und Bafewalk in Folge eines Defektes an der Maschine liegen und verursachte eine Störung von 1½ Stunden. So kam der Zug von Berlin, der sonst 10,31 hier ankäme, erst 12,15 Abends an. In Bafewalk wartete der D., der Stettiner und der Neuenbrandenburger Zug.

F. Stralsund, 24. Januar. Für Herrn
 Carl Holz hier selbst ist ein Gebrauchsmuster
 auf eine Zigarrentafel mit innerer wasserdichter
 Auskleidung eingetragen.

Berliner Gerichtsscene.

[Ein Sprüchwörterseg.] „Die schlechtesten Wespen sind et nich, die an die Früchte nagen.“ — „Mit diesen Worten schob er sich durch die enge Thür in den Anklageraum hinein. — Vorsitzender: Die heißen W., sind 52 Jahre alt und nennen sich „Kentler?“ — Angell: Det thur ich mit Recht, denn ich beziehe eure Invaliditätsrente. Mit wielem kommt man aus, mit wenig hält man haus.“ — Vorj.: Gung davon. Sie find

Vermischte Nachrichten.

— Die schon gemeldete Entgleisung des Berlin-Kölnen Schnellzuges stellt sich in ihren Folgen erstens dar, als die erste Mittheilung er-
reichte. Aus Essen a. d. Ruhr wird unter
heutigem Datum darüber amtlich gemeldet:
Der Schnellzug Hannover-Köln entgleiste auf
Bahnst. Verne. Hierbei wurden vier Personen:
Verheiratheter Stefan-Diesfeld, Gassdirektor Leit-
enb-Banne, Kaufmann Gith-Güterstoh, Kauf-
mann Vosenberg-Münster getödtet. 11 Personen
wurden schwer und 15 leicht verletzt. Die Schwer-
verletzten wurden in den Krankenhäusern Hernes
untergebracht. Postwagen und drei Personen-
wagen sind schwer beschädigt. Die Strecke

Börsen-Berichte

Stettin, 25. Januar. Wetter: Klar.
 Temperatur 0 Grad Reaumur, Nachts — 3 Grad
 Reaumur. Barometer 776 Millimeter. Wind:
 1923.
 Spiritus per 100 Liter à 100 Prozent
 zu 76r 38,90 bez.

Berlin, 25. Januar. In Getreide zc. fanden keine Notirungen statt.
 Spiritus loco 70er amtlich 39,60, loco 50er amtlich 59,20.

London, 25. Januar. Wetter: Fröhe

[illegible]

de. Bänkenen	216,75	Ultimo-Kourje:	
do. do Ultimo	216,75	Disconto-Gommanbit	201,30
Gr. Russ. Zollcoupons	323,80	Perliner Handels-Gesellsch.	173,11
Österreichische Banknoten	80,90	Deutscher Credit	224,10
Wettlauf-Gip - Archiv		Deutsche Bank	179,10
Wettlauf-Gip (100) 4 1/2%	98,00	Böhmischer Kredit-Bank	199,60
do. (100) 4%	93,00	Russische	182,60
do. (100) 4%	81,2 1/2	Pariser	174,80
do. unfr. d. 1905		Österreich. Tram.-Gesellsch.	184,60
Wettlauf-Gip (100) 3 1/2%	83,00	Portm. Union Litr. C.	97,55
Gr. Russ. 100 (100) 4%		Österr. Zinsb. 9510	
- V-L. Emf. 100	105,50	Wienbörse-Wettlaufabn	86,20
Österr. Bänk. Lit. B.	187,00	Österr. Tram. Lloyd	116,40
Österr. Bänk. Lit. C.	185,50	Kombank	
Österr. Bänk. Lit. D.	159,00	Frankf. 145,50	
Petersburg furs	216,05	Russ. Prince-Genrals	115,70
Wettlauf furs	216,20		

Lehndes: Schwach.

Paris, 24. Januar, Nachmittags. (Schluß-
tourée.) Fest

	24.	22.
3% Franz. Rente	103,25	103 15
5% Ital. Rente	94,17	94,05
Portugiesen	20,20	20,10
Portugiesische Tabaksoßlg.	481,00	482,00
4% Rumänien	—	—
4% Russen do 1889	102,50	—
4% Russen do 1894	—	—
3 1/2% Russ. Ant.	—	—
3% Russen (neue)	95,50	95,45
4% Serben	61,82	—
4% Spanier äußere Anleihe	60,75	60,87
Spanier. Türken	22,30	22 22 1/2
Türkische Boole	112,50	112,50
4% türk. Pr.-Obligationen	472,00	470,00
Tabacs Ottom.	295,00	293,00
4% ungar. Goldrente	102,50	102,50
Mexibional-Anleihe	678,00	678,00
Österreichische Staatsbahn	731,00	—

Amsterdam	—	—
B. de France	3550,00	—
B. de Paris	914,00	910,00
Banque ottomane	558,00	556,00
Credit Lyonnais	820,00	819,00
Debeurs	755,00	754,00
Langl. Etat.	99,50	99,70
Nto. Antioffien	696,00	694,00
Robinson-Affien	212,00	213,50
Suezkanal-Affien	3435	3412
Schiffel auf Amsterdam kurz	206,87	206,87
do. auf deutsche Plätze 3 M.	122 ⁹ / ₁₆	122 ¹ / ₁₆
do. auf Italien	4,75	4,37
do. auf London kurz	25,19 ¹ / ₂	25,19 ¹ / ₂
Reise auf London	25,21 ¹ / ₂	25,21 ¹ / ₂
do. auf Madrid kurz	370,40	370,40
do. auf Wien kurz	207,87	207,87
Guanchaca	41,00	37,00
Primo Discont	—	—

Sambura. 24 Januar 6 Uhr Abends

Telegramm der Hamburger Firma Josowich
(i. Co., Hamburg.) n a f f e e good average
Santos per März 30,00, September 30,75
Ruhig.

Hamburg, 24. Januar, 6 Uhr Abends. g
Zuckermarkt. (Telegramm der Hamburger b
Firma Joswisch u. Co., Hamburg.) Rüben-Hog b
zucker 1. Produkti Saffs 88% frei an Bord d
Hamburg per März 920, per August 952 1/2.

Bremen, 24. Januar. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse.)

Armour shield 27 Pk., Cudahy 28 Pk.,
 Choice Grocery 28 Pk., White label 28 Pk.
 Speck rubig. Short clear middl. loko 27
 Pk. Weiss rubig.

Amsterdam, 24. Januar. Java-Kaffee
 ordinarium 37,50.
 Amsterdam, 24. Januar. Banca
 inn 88,00.
 Amsterdam, 24. Januar. Weizen (Be-
 f.)

reidemarkt. Weizen auf Termine fest, per März 220,00, per Mai 213,00. Roggen 100 unv., do. auf Termine unv., per März 132,00, per Mai 129,00, per Juli 126,00. Haub.

Antwerpen, 24. Januar. Getreide-
markt. Weizen fester. Roggen ruhig.
Hafer behauptet. Gerste fester.

Antwerpen, 24. Januar, Nachmittags
Uhr. Petroleummarkt. (Schlußbericht).
Affinirtes Typo weiß loco 14,25 bez. u. B.,
per Januar 14,25 B., per Februar 14,25 B.,
per März-April 14,25 B., per Mai-Juni 14,25 B.

Paris, 24. Januar, Nachm. Rohzucker
Schlussbericht; ruhig, 88% loco 28,50 bis

75. Weißer Zucker mitt, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Januar 31,25, per Februar 31,25, per März-Juni 31,87, per Mai-August 31,12.

arft. (Schlussbericht.) Weizen fest*, per
anuar 28,35, per Februar 28,55, per März-
pril 28,35, per März-Juni 28,20. Roggen
big, per Januar 17,00, per März-Juni 17,60.

0,65, per März-April 60,75, per März-Juni 60,10. Rübböl fallend, per Januar 54,00, per Februar 53,75, per März-April 53,75, per Mai-Juni 54,00. Spiritus fest, per Januar 54,00, per Februar 53,75, per März-April 53,75, per Mai-Juni 54,00.

25, per Februar 44,00, per März = April 45,00, per Mai = August 43,75. — Wetter: sehr heiss. *) Auf Reduktion der italienischen und österreichischen Schiffe.

in. (Telegramm der Hamburger Firma Pe-
mann, Biegler & Co.) Kaffee Good average
antos per März 36,75, per Mai 37,00, per
September 37,25. Ruhig.

London, 24. Januar. 96proz. Java- fol
dei 11,00, ruhig. Rüben = Rohzucker Str
to 9 $\frac{1}{16}$ ruhig. Centrifugal —. Ab

inn (Straits) 63 2str. 5 Sh. — d. 3inf
2str. — Sh. — d. 2lei 12 2str. 15 Sh.
d. Roheifen. Wixed numbers warrant.
Sh. 3 d.

London, 24. Januar. Spanisches Flei „
Nstr. 11 Sh. 3 d. bis — Nstr. — Sh. — d. wir
London, 24. Januar. Nachm. 2 Uhr. Sp
Getreidemarkt. (Schluß.) Markt für sämtl
he Getreidearten fest zu Eröffnungspreisen. ich